

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 33 (1926)

**Heft:** 1

**Vorwort:** Zum neuen Jahre

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen über Textil-Industrie

**Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie**

Offizielles Organ des Vereins ehemal. Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie

Adresse für redaktionelle Beiträge: ROBERT HONOLD, OERLIKON b. Zürich, Friedheimstrasse 14

Adresse für Insertionen und Annoncen: ORELL FÜSSLI-ANNONCEN, ZÜRICH 1, „Zürcherhof“

Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mählegasse 9 entgegengenommen. — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—

Insertionspreise: Per Nonpareille-Zeile: Schweiz 35 Cts., Ausland 40 Cts.; Reklamen: Schweiz Fr. 1.—, Ausland Fr. 1.20

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet

**Inhalt:** Zum neuen Jahre. — Aus der Praxis des Schiedsgerichtes der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft. — Schweizerische Aus- und Einfuhr von Seidenstoffen und -Bändern in den ersten elf Monaten 1925. — Ertrag der englischen Seidenzölle. — Deutschland. Die Geschäftslage der deutschen Seidenstoffindustrie. — England. Neue Kunstseidefabriken. — Frankreich. Die französische Seidenindustrie. Aus der Kunstseidenindustrie. — Italien. Ueber die Kapitalien der italienischen Kunstseidenfabriken. — Betriebsübersicht der Seidentrocknungsanstalten Zürich und Basel. — Rumänien. Große Nachfrage nach neuen Textilmaschinen. — Tschechoslowakei. Ein Webstuhl ohne Peitschen. — Japan. Umstellung in der Textilindustrie. — Mexiko. Die Kunstseidenindustrie. — Britisch-Indien als Wollproduzent. — Förderung der Seidenraupenzucht in Tunesien. — Lichtprobe der Seidenkokons. — Auf der internat. Wollkonferenz. — Die Glanzstellen im Kunstseide-Gewebe. — Jacquard-Webstühle ohne Karten? — Aus der Weberei-Praxis. — Die Verwendung der verschiedenen Exzenter der Exzentermaschine Modell EST. — Weberei-Ingenieure. — Das Färben von Acetylcellulose. — Modeberichte. — Marktberichte. — Messe- und Ausstellungswesen. — Patentberichte. — Firmen-Nachrichten. — Personelles. — Kleine Zeitung. — Vereins-Nachrichten. — Kurs über Schaffmaschinen. — Mitgliederbewegung. — Stellen-Anzeiger. — Monatszusammenkunft.

## ZUM NEUEN JAHRE

entbielen wir allen unsern Abonnenten, Inserenten, den Mitgliedern des „Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie“ und ganz besonders unsern treuen und bewährten Mitarbeitern und Korrespondenten im In- und Ausland

### die besten Glückwünsche!

Das vergangene Jahr brachte unserer schweizerischen Seiden- und Wirkwarenindustrie den härtesten Schlag, von dem sie betroffen werden konnte. Neben dem Neujahrsgruß in Nr. 1 1924 stand ein Artikel „Freihandel in England“, ein kritischer Rück- und Ausblick. Ein Zeitraum von nur anderthalb Jahren hat genügt, um die Lage vollständig zu ändern! Mit dem Übergang der Regierung von der Labourpartei an die konservative Partei erfolgte die Einstellung Englands vom Freihandel auf den Schutzzoll und damit für unsere Industrie der Beginn einer neuen Krise. Bereits haben einige der von den Zöllen betroffenen Fabriken ihre Tore für immer geschlossen, andere den Betrieb eingeschränkt und teilweise in das Ausland verlegt. Es sind dies die ersten Auswirkungen des Schutzzolles in England, das der Hauptabnehmer der schweizerischen Exportindustrie ist. Zudem werden durch den anhaltenden Tiefstand der französischen und italienischen Valuta die schweizerischen Waren auf dem Weltmarkte mehr und mehr benachteiligt, sodaß die Gefahr einer weiteren Verschlechterung der Lage und Abwanderung zu befürchten ist. Dazu kommt das Unvermögen der Behörden, eine Verbilligung der Lebenshaltung herbeizuführen und damit eine Herabsetzung der Produktionskosten in die Wege zu leiten.

Umsomehr müssen unter solchen Verhältnissen Kaufmann und Techniker in enger Zusammenarbeit alle Erfahrungen in wirtschaftlich-rationeller Hinsicht aus- und aufbauen. Durch Qualitätsarbeit muß der hervorragende Ruf schweizerischer Fabrikate auf dem Weltmarkte aufrecht erhalten werden.

In diesem Sinne hat auch unsere Fachschrift, die wir im vergangenen Jahre wesentlich ausgebaut haben, unablässig gewirkt.

### Im Dienste und zur Förderung der Industrie

laftet unser Leitsatz auch für das neue Jahr.

Wir hoffen gerne, daß uns alle einschlägigen Industrie-Kreise durch den Bezug der Fachschrift und Zuweisung von Insertions-Aufträgen unterstützen werden, damit wir der Verwirklichung unseres Zieles:

eine schweizerische Textilfachschrift zu schaffen, die der Bedeutung der schweizerischen Textil- und Textilmaschinen-Industrie entspricht,

immer näher kommen!

Die Schriftleitung der „Mitteilungen über Textil-Industrie“.